

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

liebe Freunde und Gäste unserer Kirchengemeinde,

im Namen des Pfarrgemeinderates möchte ich Ihnen und Euch ein gutes, ein frohes und besonders ein friedvolles neues Jahr wünschen!

Schon beim letzten Neujahrsgruß war Frieden unser größter Wunsch. Doch der Krieg in der Ukraine geht unvermindert weiter und seit Oktober herrscht auch im Heiligen Land wieder Krieg mit vielen unschuldigen Opfern. Dieser gegenseitige Hass, der immer wieder von verschiedenen Seiten durch Terrorakte weiter geschürt wird, hat auch Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und unseren Alltag

Wachsender Antisemitismus, Terrordrohungen für den Kölner Dom und auch bei uns in Hassels Drohungen weil das Glockengeläut als Lärmstörung empfunden wird.

Immer mehr Zulauf für eine politische Partei die vom Verfassungsschutz beobachtet wird. Immer wieder neue Naturkatastrophen und bedrohliche klimatische Veränderungen weltweit.

Dies alles klingt nicht gerade nach einer guten Ausgangslage für frohe Wünsche, deshalb ist es umso wichtiger auf die guten und schönen Dinge im letzten Jahr zu schauen. Für jeden von uns persönlich gab es bestimmt auch außergewöhnlich positive und erfüllende Momente. Als Kirchengemeinde haben wir auch im letzten Jahr mit kreativen Ideen und engagierten Menschen zeigen können, dass wir trotz all der Krisen und einem immer kirchenferneren Umfeld eine lebendige Gemeinde geblieben sind:

Vieles altbewährtes hat wieder stattgefunden, aber auch Neues wurde ausprobiert.

Und wie beim letzten Neujahrsgruß vermutet, wurde es mit #Zusammenfinden etwas konkreter:

Im August kam das Dekret aus Köln, dass wir, also Hassels/Reisholz, Benrath/Urdenbach und Garath/Hellerhof ab 01.09.2023 eine Seelsorgeeinheit sind. So sind wir am 31.08. der Einladung aus Hellerhof gespannt gefolgt und haben uns im Johanneshaus getroffen. Es war ein harmonischer Abend mit vielen interessanten Erkenntnissen an dem wir gerne verabredet haben uns regelmäßig an den verschiedenen Orten zu treffen. Im Oktober haben wir uns bei uns in Hassels getroffen und im Januar sind wir in Benrath eingeladen.

Wir sind alle gespannt auf die Dynamik, die uns mit Freude im Sinne Jesu im Düsseldorfer Süden weiterleben und arbeiten lässt. Wir werden sie alle immer durch Aushang in den Schaukästen auf dem Laufenden halten und auch mal in einer Pfarrversammlung ausführlicher informieren.

So wollen wir gemeinsam **Vielfalt in der Einheit** gestalten und daran weiterarbeiten eine lebendige Gemeinde mit einer guten Willkommenskultur zu sein, in der alle Menschen willkommen sind und sich wohlfühlen können, egal wie sie leben, woher sie kommen und welchen ganz persönlichen Lebens-entwurf sie haben.

Es geht auch im Jahr 2024 weiterhin darum mit **Freude im Herzen** positiv zu denken, kreative Ideen zu entwickeln und umzusetzen, sowie die frohe **Botschaft Jesu für alle Menschen im Düsseldorfer Süden** vollumfänglich spür –und erlebbar zu machen.

Für den Pfarrgemeinderat

Virginia Titz, Vorsitzende